

Kunst rund um den Gardasee Zwischen Venetien und der Lombardei

Fachreiseleitung: Dr. Christoph Höllger, Historiker

Reisetermin: 04.09. – 11.09.2023



Malcesine CC0 pixabay

Der **Gardasee** liegt an einer Stelle, die immer und in verschiedenster Weise ein Grenzland gewesen ist. Grenzland zwischen der alpinen Welt des Hochgebirges und den Ebenen des Alpenvorlandes, Grenzland zwischen **germanischem und romanischem Siedlungsraum**, Grenzland zwischen der **Republik Venedig** und dem **Herzogtum Mailand**.

Die Liste ließe sich fortsetzen. Dabei war der Gardasee auch immer Verkehrsweg und Lebensraum, der seinen Bewohnern ein reiches Auskommen bot. Nicht umsonst haben sich rund um den Gardasee eine Reihe von **bedeutenden Siedlungen** etabliert, die im Lauf der Geschichte zu **großen Kunstzentren** wurden; aber auch die ländliche, bäuerliche Kultur hat rund um den See berühmte Obst- und Weinbaugebiete sowie großartige **Zeugnisse der Malerei** und der Architektur hinterlassen.

Adel und hoher Klerus schufen **glanzvolle Residenzen** und ab dem 19. Jahrhundert wird der Gardasee zu einem der beliebtesten Feriengebiete überhaupt, das besonders bei Menschen aus dem deutschsprachigen Raum durch seine wundervolle Mischung aus alpenländischer Gemütlichkeit und **italienischem dolce vita** immer zu den Sehnsuchtszielen gehörte.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Reise an den Gardasee

Am Vormittag individuelle Anreise nach München. Von vielen deutschen Städten gibt es bequeme Bahnverbindungen, gerne beraten wir Sie über passende Möglichkeiten. Um 13 Uhr erwarten Sie Ihr Reiseleiter und ein komfortabler Reisebus am Hauptbahnhof von München zur Abreise nach Italien.

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt durch die Alpen erreichen Sie am frühen Abend den ersten **Standort Ihrer Reise, Desenzano del Garda.**



Gardasee Panorama CC0 Pixabay

Zimmerbezug für 6 Übernachtungen. Mit einem gemeinsamen Abendessen klingt der erste Tag Ihrer Reise aus.

2. Tag Verona, Stadt an der Etsch

Der ganze Tag gehört heute Verona: Malerisch am Fuße der Voralpen gelegen, prägt die reiche, **2000 Jahre alte Vergangenheit** auch heute noch das eindrucksvolle Stadtbild.

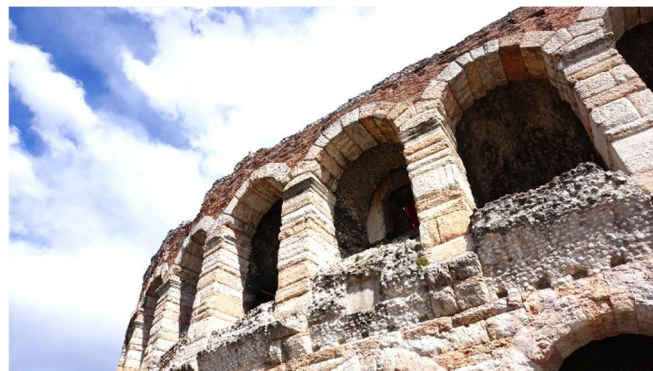


Geflügelter Löwe in Verona CC0 Pixabay

Bereits in vorchristlicher Zeit gegründet, dann römische Kolonie und nach vielen weiteren Herrschaftswechseln zuletzt österreichisches Territorium, fiel die Stadt erst im 19. Jh. an das italienische Königreich. Zeitzeugen dieser **vergangenen Kulturen** sind die heute noch sehr gut erhaltenen archäologischen Funde und **Gebäude aus Antike und Mittelalter.**

Auch konnte die Stadt ihre zahlreichen Kunstdenkmäler verschiedenster Epochen in höchster Qualität erhalten. So wundert es nicht, dass **Veronas Altstadt** zum **UNESCO-Welterbe** zählt. Sie beginnen mit einer Besichtigung der imposanten Arena und dem wunderbaren **mittelalterlichen Stadtensemble.**

Die berühmte **Arena von Verona** beeindruckt durch ihre unglaubliche Akustik, die bis heute nicht elektronisch verstärkt wird! Ursprünglich als Austragungsort von Gladiatorenspielen errichtet, ist sie heute das weltweit **bestehaltene römische Amphitheater** und bietet Platz für 22 000 Zuschauer.



Arena von Verona CC0 pixabay

Sie widmen sich nun **herausragenden Scaliger-Gräbern**: Neben der kleinen Kirche Santa Maria Antica liegt der Scaliger-Friedhof, dessen kunstvolle schmiedeeisernen Gitter die **prachtvollen Sarkophage** der ehemaligen Stadtherren Veronas einrahmen.

Die **Reiterstatue von Cangrande I. della Scala**, dem vierten Herrscher aus dem Adelsgeschlecht der Scaliger, wurde zum Schutz ihrer Erhaltung in das **Castel Vecchio** verlegt, dessen hervorragendes Museum Sie ebenfalls besuchen.

Kunsthistorisch interessant ist die Besichtigung einer der schönsten romanischen Basiliken des Landes – die **Kirche des San Zeno**, achter Bischof von Verona und Schutzpatron der Stadt.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag Antike und frühes Mittelalter am Gardasee

Unweit des Gardasees liegt mitten im Weinanbaugebiet Valpolicella der Ort **San Ambrogio di Valpolicella** mit der romanischen **Pfarrkirche Pieve di San Giorgio** und ihrem kleinen Museum; hier befinden sich noch einige Bauteile aus langobardischer Zeit.

Historische Artefakte, antike Skulpturen sowie eine Sammlung volkskundlicher Exponate aus der Region zählen ebenfalls zu den besonderen Ausstellungsstücken des Museums im Pfarrgebäude, dessen Grundmauern auf den Überresten eines römischen Tempels errichtet wurden.

Bardolino am Gardasee birgt sehr unbekannte Schätze, zum Beispiel die **romanisch-lombardische Kirche San Severo** mit einer langobardischen Krypta und großflächigen Fresken von erstaunlicher Farbintensität. Die in ihrer ursprünglichen Form fast vollständig erhaltene Kirche **San Zeno** stammt aus karolingischer Zeit. Ihr **Freskenschmuck aus dem 12. Jh.** ist größtenteils erhalten, und sie gilt heute als eines der wenigen Beispiele karolingischer Architektur in Norditalien.



San Severo in Bardolino CC BY 3.0 at-Wikimedia Commons

Bei gutem Wetter ist eine kleine **Bootsfahrt auf dem See** vorgesehen.



Burg von Sirmione CC0 Pixabay

Sirmione galt bereits in der Antike als Kurort. Die Römer entdeckten neben der Halbinsel die schwefelhaltige **Boiola-Quelle im Gardasee** und nutzten die **heilenden Kräfte** des angereicherten warmen Wassers. Steinernen Zeugen aus dieser Zeit sind die Grotten des Catull, die **Ruinen der Villa des römischen Dichters Catull aus dem 2. Jh.** In diesem einstigen römischen Anwesen sind die Überreste herrlicher Fresken und **prachtvoller Mosaik**e besonders beeindruckend.

Falls geöffnet, ist der Besuch der kleinen **romanischen Kirche San Pietro in Mavino** geplant.

Rückkehr ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

4. Tag Stern der Renaissance: Mantua

Einziges Ausflusssystem des Gardasees ist der Mincio, dessen Seenplatte die einzigartige landschaftliche Einbettung der ehemaligen **Residenz der Gonzaga** bestimmt.



Deckenfresko im Palazzo del Tè in Mantua CC0 Pixabay

Das **mächtige Adelsgeschlecht der Herzöge von Mantua** regierte die **Renaissance-Stadt** fast vier Jahrhunderte lang, und auch heute noch zeugen zahlreiche Spuren von der reichen Vergangenheit. Aufgrund ihrer architektonischen Bedeutung zählt Mantuas Altstadt zum **UNESCO-Welterbe**.

Dreh- und Angelpunkt der heutigen Besichtigungen sind **zwei außergewöhnliche Museen**: Einer der bedeutendsten Architekten seiner Zeit, Giulio Romano, entwarf den **Palazzo del Tè**, das einstige **Lustschlösschen der Gonzaga** auf der Isola del Tè. Hier beeindruckt neben dem äußerst dekorativen Interieur auch die aberwitzigen Darstellungen in den **Fresken von Giulio Romano**. Im grandiosen Komplex des Herzogspalastes **Palazzo Ducale** sollten die hervorragenden Fresken des italienischen Malers **Andrea Mantegna** die Herrlichkeit der Herzöge widerspiegeln. In der **Camera degli Sposi**, dem Hochzeitszimmer, sehen Sie seine familiär-intimen Malereien.

Dazwischen liegt die Stadt, die mit ihren Bauten, Plätzen und Wasserwegen eine **ideale Kulisse der Prachtentfaltung des Herzogshauses der Gonzaga** in der Renaissance war. Besonders beeindruckt Mantuas Stadtbild mit einer **perfekten Komposition** von bedeutenden Sehenswürdigkeiten, imposanten Bauwerken und idyllischen Parklandschaften.

Sie beenden diesen interessanten Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

5. Tag Schwierige Vergangenheit am Westufer des Gardasees

Die **römische Villa von Desenzano** war vor fast 100 Jahren einer der **archäologischen Sensationsfunde** am Gardasee. Im Jahr 1921 entdeckte man hier eines der bedeutendsten altertümlichen Beispiele spätantiker Villen mit eindrucksvollen Mosaikarbeiten, u. a. Jagdszenen und **Darstellungen aus der Mythologie**.

In **Maderno** befindet sich mit der **Kirche Sant'Andrea** eines der besten Beispiele für romanische Landkirchen im lombardischen Stil. Herrliche Portalskulpturen und Wandmalereien zieren das Gebäude aus dem 12. Jh.



Eingangsportal zum Vittoriale degli Italiani CC0 Pixabay

Das **Vittoriale degli Italiani** von Gabriele d'Annunzio in **Gardone Riviera** ist eine der am meisten durch Nationalismus und Faschismus belasteten Sehenswürdigkeiten Italiens. Die **ursprüngliche Villa Cargnacco** wurde nach dem Ersten Weltkrieg von der italienischen Regierung konfisziert. Der **Dichter und Patriot d'Annunzio** kaufte sie im Jahr 1921 und gestaltete aus seinem „Königreich der Erinnerungen“ ein **eklektisches Museumsanwesen**, das er schließlich „Siegedenkmal der Italiener“ nannte.

Um wieviel freundlicher präsentiert sich da am gleichen Ort der **botanische Garten der Stiftung André Hellers**, der vom Künstler zu einem **Zentrum des ökologischen Bewusstseins** umgewandelt wurde. Den Besucher erwartet eine besondere Reise in ein **Reich der Sinne**, in dem der Poet und Chansonnier auf unerwartete Weise **Kunst und Natur in Szene** gesetzt hat.



Buddha Statue im André Heller Garten CC0 Pixabay

In **Salò**, wo Mussolinis Herrschaft und Leben ihr unrühmliches Ende fanden, überrascht der **Dom als eine der wichtigsten Sammlungen religiöser Kunst** am Gardasee. Das Äußere von Santa Maria Annunziata, dem einzigen Dom am Gardasee, ist mit der unvollendeten Fassade eher schlicht gehalten und lässt das **prachtvolle Interieur** mit einem reich besetzten Altar und **wertvollen Ölgemälden** nicht erahnen.

Nach diesem ereignisreichen Tag kehren Sie in Ihr Hotel zurück und genießen das gemeinsame Abendessen.

6. Tag **Brescia – das Multitalent**

Brescia wird von vielen Reisenden immer noch links liegen gelassen, obwohl man hier auf eine erfrischende Verbindung von **Monumenten aus Antike, Völkerwanderungszeit, Mittelalter und Renaissance** trifft.

Die **reizvoll gelegene Provinzhauptstadt** präsentiert stolz ihr **geschichtliches Erbe** – bestehend aus Architektur, Baukunst und Kulturdenkmälern der letzten 2000 Jahre – wie in einem Lehrbuch.

Die **beiden Domkirchen und der Museumskomplex San Salvatore – Santa Giulia** mit ihren langobardischen Funden (**UNESCO Weltkulturerbe**) sind die wichtigsten Besichtigungspunkte. Das einst klösterliche Ensemble und heutige Museum beeindruckt durch die **außergewöhnliche Architektur** der zahlreichen Gebäude, deren Entstehung bis in die römische Zeit zurück reicht. Gegründet wurde das Kloster im Jahr 753 vom **Langobardenkönig Desiderius** auf den Resten römischer Stadthäuser.

Das Stadtbild prägen auch Bauten aus der Römerzeit, wie der **kapitolinische Tempel und das Theater**. An der **Piazza del Foro**, einem der ältesten Plätze Brescias und früherem Mittelpunkt des gesellschaftlichen sowie des sozialen Lebens, befinden sich die Überreste des Tempels und des römischen Theaters aus dem 1. Jh., das 15 000 Zuschauern Platz bot.



Kapitolinischer Tempel von Brescia CC0 Pixabay

Rückkehr zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

7. Tag Das Ostufer entlang nach Trient

Der Abschied vom Gardasee erfolgt mit einer wunderbaren Fahrt entlang der Ostküste.



Malcesine CC0 Pixabay

Das malerisch am Fuße des Monte Baldo gelegene **Malcesine** besticht durch sein außergewöhnlich schönes Gesamtbild: Die **imposante Scaliger-Burg** thront über dem **historischen Stadtkern** und dem **alten Hafen**.

Nach einem kurzen Halt geht es weiter zur nächsten Etappe Ihrer Reise, **Trient**.

In Trient werden im Dom Erinnerungen an die **Machtentfaltung der Fürstbischöfe** und an das Konzil wach, wobei die Besichtigung des **Castello Buonconsiglio** mit seinen höfischen Fresken im Adlerturm ein ganz **besonderes kunsthistorisches Highlight** parat hält.



Castello Buonconsiglio in Trient CC0 Pixabay

Der Besuch des **Torre dell'Aquila** (Adlerturm) ist heute sicher der Höhepunkt des Tages. Die Wände des Hauptsaals sind mit einem Meisterwerk, dem berühmten „Kalenderzyklus“ („Ciclo dei Mesi“) geschmückt. Die **kostbaren Fresken** zeigen absolut detailgenau den Wandel der Jahreszeiten und das damit verbundene soziale Leben im Trentino Ende des 14. Jh.

In der **Kathedrale San Vigilio** – dem Dom zu Trient – die Fürstbischof Ulrich II. im 11. Jh. auf den Überresten eines Tempels zu Ehren des Schutzheiligen San Vigilio erbauen ließ, wurden im 16. Jh. in feierlichen Versammlungen die **Dekrete des Konzils von Trient** erlassen.

Einst **Sitz der Fürstbischöfe** aus dem 13. Jh. – heute ein Kunstmuseum – stellt das Castello Buonconsiglio das **bedeutendste Burgensemble** der Region dar. Die zugehörigen Gebäude aus verschiedenen Stilperioden befinden sich innerhalb einer **imposanten Schlossmauer** aus dem 16. Jh.



Dom zu Trient CC0 Pixabay

Check-in zur letzten Übernachtung der Reise im Hotel in Trient. Am Abend klingt Ihre Reise mit einem gemeinsamen Abschiedsabendessen in einem Restaurant aus. Genießen Sie noch einmal die **italienische Gastlichkeit** und lassen Sie die vielen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren.

8. Tag Heimreise

Gleich außerhalb von Trient liegt in dem Ort **Civezzano** die **Pfarrkirche Santa Maria Assunta**, einer der **bedeutendsten Sakralbauten des Trentin**.

Der **Monumentalbau aus dem 16. Jh.**, der die Piazza überragt, wurde auf den Fundamenten früherer romanischer Kirchen errichtet. Die **eindrucksvolle Orgel** wurde im 18. Jh. vom Orgelbauer Bonatti umgebaut und erweitert.

Von hier aus **Weiterfahrt nach München**, wo der Reisebus gegen 15:00 Uhr eintreffen wird. Von dort individuelle Weiterfahrt zu Ihren Heimatorten.

Im Reisepreis enthalten:

- Transfers, Ausflüge und Rundreise im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- City-Tax (ca. € 17,50)
- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü, 1. – 6. Tag)
- Abschiedsabendessen in einem ausgesuchten Restaurant (3-Gang-Menu, 7. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Verona: Arena, Scaliger-Gräber, Castel Vecchio mit Museum, Kirche San Zeno / San Ambrogio di Valpolicella: Pfarrkirche Pieve di San Giorgio, Museum / Bardolino: Kirche San Severo, Kirche San Zeno / Sirmione: Grotten des Catull, Kirche San Pietro in Mavino / Mantua: Palazzo del Tè, Palazzo Ducale mit Camera degli Sposi / Desenzano: Römische Villa / Maderno: Kirche Sant'Andrea / Gardone Riviera: Vittoriale degli Italiani, Botanischer Garten der Stiftung André Heller / Salò: Dom Santa Maria Annunziata / Brescia: Domkirchen und Museumskomplex San Salvatore – Santa Giulia, Kapitölinischer Tempel, Theater / Trient: Kathedrale San Vigilio, Castello Buonconsiglio mit Torre dell'Aquila / Civezzano: Pfarrkirche Santa Maria Assunta
- Bootsfahrt auf dem Gardasee (3. Tag)
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Dr. Christoph Höllger, Historiker

Preise pro Person

im Doppelzimmer	€ 2.090,00
im Einzelzimmer	€ 2.285,00

Teilnehmer: min. 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung.

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise.

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Bus-Reisen).

Bestimmungsorte der Reise:

04.09.– 10.09.2023 – Desenzano – 6 Nächte
10.09.– 11.09.2023 – Trient – 1 Nacht

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 14.09.2023

Reise A_GARHLG

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Gardasee / A_GARHLG

Reisedatum: 04.09. – 11.09.2023

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Anreisemöglichkeiten nach/von München ab _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance – zum Preis pro Person von:

€ 116,00 **mit** Selbstbehalt oder € 152,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 86,00 **mit** Selbstbehalt oder € 116,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 14.09.2022